



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates
am 23.04.2018 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen**

Seite 23

Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Robert Sturm

 2. Bürgermeister Scherbaum Roland
- Anwander Peter
Bittner Gerold
de Paly Helga
Doll Roland ab 20:32 Uhr
Hakert Ulmann
Kugelman Robert
Maier Markus
Maisterl Antonie
Müller Christian
Plukas Ulrich
Scheitle Andreas
Schmid Johann
Schmid Josef
Sirch Wolfgang
Wagner Roland

Die Beschlussfähigkeit war somit hergestellt.

Entschuldigt fehlten:

Unentschuldigt fehlten:

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Stegen von der MZ
Herr Bayer, Revierleiter beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Die Sitzungsniederschrift vom 19.03.2018 wurde zugestellt. Sie wurde vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt. Es wurden keine Einwendungen erhoben.



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 23.04.2018 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 24

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen und Anfragen
2. Hofberger Stefan, Westendstr. 1, 86833 Ettringen, Neubau einer Doppelgarage mit Fahrradabstellraum
3. Bibermanagement im Bereich der Gemeinde Ettringen Vorstellung einer Studie und Vortrag durch Herrn Revierleiter Walter Bayer
13. Schorer Ludwig, Forsthofen 14; Neubau landwirtschaftliche Werkstätte und Abbruch bestehender Schuppen



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 23.04.2018 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 25

A) Öffentliche Sitzung

1. Bgm Sturm eröffnet die Sitzung um 20.00 h und begrüßt den Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Bevor der GR in die TO eintritt, beschließt der GR, dass der Bauantrag des Herrn Ludwig Schorer (Neubau landwirtschaftliche Werkstätte und Abbruch bestehender Schuppen) zusätzlich in die TO mitaufgenommen wird.

anwesend: 16

Beschluss: 16 dafür ; 0 dagegen

Dann tritt der GR in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Informationen und Anfragen

1a) 1. Bgm Sturm informiert den GR darüber, dass laut Aussage der Fa. UPM die LKWs, die die Firma anfahren sehr wohl auf dem Firmengelände Pausen einlegen dürfen. Die Lkws, die die Verschmutzung der Parkbucht an der Aktion Hoffnung verursachen, müssen andere Fahrzeuge sein. Die Fa. UPM sieht sich nicht in der Pflicht, die Parkbucht zu säubern.

Der GR entscheidet nach einer angeregten Diskussion, dass die Bucht dann probeweise für ca. ¼ Jahr mit Baumstämmen versperrt werden soll. Ein kompletter Rückbau soll momentan noch nicht erfolgen.

TOP 2

Hofberger Stefan, Westendstr. 1, 86833 Ettringen, Neubau einer Doppelgarage mit Fahrradabstellraum

Herr Müller erläutert, dass es sich um ein problemloses Bauvorhaben handelt, bei dem sämtliche Nachbarunterschriften vorliegen und auch der Abstand zur Straße hin gewahrt ist. Nach einer kurzen Diskussion beschließt der GR, das Einvernehmen zu dem vorgelegten Baugesuch zu erteilen.

anwesend: 16

Beschluss: 16 dafür ; 0 dagegen

TOP 13

Schorer Ludwig, Forsthofen 14; Neubau landwirtschaftliche Werkstätte und Abbruch bestehender Schuppen

Der Baukörper soll eine Länge von 14 m, eine Tiefe von 6,50 m und eine Gesamtgröße von ca. 35 m² erhalten. Er wird eingeteilt in 2 Lagerbereiche und einen Werkstattbereich.

Insgesamt stellt auch dieses Baugesuch ein unproblematisches Vorhaben dar.

Nach einer kurzen, intensiven Diskussion beschließt der GR, das gemeindliche Einvernehmen hierzu zu erteilen.

anwesend: 16

Beschluss: 16 dafür ; 0 dagegen



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 23.04.2018 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 26

TOP 3

Bibermanagement im Bereich der Gemeinde Ettringen Vorstellung einer Studie und Vortrag durch Herrn Revierleiter Walter Bayer

Herr Bayer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hält nun einen kleinen Vortrag über den Biber und das staatliche Management der Schäden, die durch den Nager entstehen.

Bei dem nachtaktiven Biber handelt es sich um das 2.-größte Nagetier der Erde. Mit seinen 20 bis 30 kg Körpergewicht und seiner 1,30 m Länge ist er in etwa so groß und so schwer wie ein Reh. Meist wird der als Familie lebende Biber 12-14 Jahre alt.

Im Jahre 1867 wurde der letzte Biber in Bayern erbeutet und war seitdem hier nicht mehr heimisch. 1966 fand dann die Neuansiedlung mit Tieren aus Russland, Polen, Frankreich und Skandinavien statt. Die Tiere leben mittlerweile wieder so zahlreich in Bayern, dass sie in benachbarte Länder und Bundesländer abwandern.

Dennoch ist in § 7 BNatSchG noch verankert, dass der Biber besonders streng geschützt ist und ein Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbot besteht. Das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde kann hiervon im Einzelfall Ausnahmen erteilen.

Zum langfristigen Schutz der Biber, aber auch zur Unterstützung von geschädigten Landwirten/Waldbesitzern wurde ab 1996 das Bayerische Bibermanagement ins Leben gerufen. Dieses Management umfasst 4 Säulen:



Fachkundige Beratung durch das Landratsamt, Biberfachleute oder Revierleiter



Prävention (z. B. nicht attraktive Baumartenwahl, Gitter oder Elektrozäune)



Schadensausgleich



Maßnahmen gegen den Biber und seine Bauten (hierzu bedarf es einer Ausnahmegenehmigung)

Durch einen finanziellen Ausgleich mit einem Vertragsnaturschutzprogramm soll der Biber in bestimmten Bereichen seinen Lebensraum behalten dürfen. Die entstehenden Schäden können über dieses Programm ausgeglichen werden

Die genaue Zahl der Biber in der Einheitsgemeinde Ettringen ist nicht feststellbar, da es keine Zählmethode lebender Tiere gibt. Seine Fraßspuren sind aber im gesamten Gemeindegebiet zu sehen.

Weiter referiert Herr Bayer anschließend über die Gemeindewaldbewirtschaftung.



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates
am 23.04.2018 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen**

Seite 30

Sturm Robert
1. Bürgermeister

Scherbaum Roland
2. Bürgermeister

Sabine Sturm
Schriftführerin

u. u. v. g.

Die Mitglieder des Gemeinderates: